

*„Wir treiben immer tiefer in das Chaos. Das Wort von der Krise des Kapitalismus ist nun schon so oft gebraucht, dass es kaum noch genügt, uns die Dimension, den katastrophalen und chaotischen Charakter des Zustandes zum Ausdruck zu bringen, von dem es etwas aussagen will. Ja, es ist ja auch nicht nur die Krise eines wirtschaftlichen und sozialen Systems, was wir erleben. Es ist darin die Krisis, der Zusammenbruch unserer Zivilisation, unserer Kultur mitinbegriffen.“*

**Otto Bauer, 1932**



## „ZWISCHEN DEN ZEITEN“

**Otto Bauer (1897-1986)** Gesellschaftliche Krise und grundlegende Erneuerung aus dem Blickfeld des religiösen Sozialismus

Referent: **Mag. Marco Russo**

Institut für Systematische Theologie, FWF-Projekt:

„*Otto Bauer: Vom religiösen Sozialismus zum apokalyptischen Denken*“.

**Mo. 22. Oktober 2012, 19 Uhr**  
**Haus der Begegnung, Innsbruck**  
**Rennweg 12 6020 Innsbruck**

Man nannte ihn den „kleinen“ Otto Bauer (1897/1986), der nachwievor – im Gegensatz zu seinem berühmteren austromarxistischen Namensvetter – vielen unbekannt ist. Ein Vortragsabend über Bauer und seinen „Bund Religiöser Sozialisten“ aus der Zeit der Ersten Republik. Seine Erfahrungen mit Wirtschaftskrise und heraufziehender Diktatur und weshalb auch und gerade heute der religiöse Sozialismus mehr als aktuell ist.



**RI Renner**Institut  
Tirol

**FWF**

Der Wissenschaftsfonds.

